

4 GRÜNE Landwirtschaft und gesunde Ernährung

4.1 Für eine artgerechte Landwirtschaft im Einklang mit der Natur

Wir von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wollen den Erhalt der derzeitigen Betriebszahlen durch Förderung der Vielfalt in der Erzeugung heimischer Pflanzenarten und nachgeschalteter regionaler Vermarktung mit fairen Preisen für die Landwirte. Als Selbstverständlichkeit gilt eine artgerechte Tierhaltung und -fütterung mit der Verwendung möglichst selbsterzeugter, heimischer Futterpflanzen, bei der das Lebewesen und nicht das Produktionsverfahren im Vordergrund steht.

Der typische fränkische Familienbetrieb reicht unserem Verständnis nach bis zu einem mit 4,000 Erwerbsstunden (ca. 1,7 Vollerwerbs-Arbeitskräfte) bewirtschaftbaren Betrieb. Dies entspricht bei uns einem Ackerbaubetrieb bis ca. 150 ha.

Dies erreichen wir durch ein Entgegenkommen bei Baugenehmigungen für bäuerliche Familienbetriebe, die ihre Produktion landschaftsverträglich und flächengebunden ausrichten und sich dem Gedanken der Kreislaufwirtschaft verantwortlich fühlen.

Wir GRÜNEN im Landkreis Roth setzen uns für eine gemeinsame Resolution der Stadt- und Gemeinderäte sowie des Kreistages für den Erhalt und die Stärkung unserer bäuerlichen Landwirtschaft ein.

Aufgrund wachsender Sommertrockenheit unterstützen wir die Winterbegrünung zur Wasser- und Nährstoffspeicherung sowie als Schutz vor Bodenerosion. Nährstoffe gehören ins Feld und nicht ins Trinkwasser!

Wir setzen uns ein für gemeinsame Anstrengung zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft und Artenvielfalt durch Landwirte, Umweltverbände, Jäger*innen und Politiker*innen.

4.2 Gemeinsam die Agrarwende schaffen

Wir wollen die Entwicklung eines „Netzwerkes bäuerlicher Landwirtschaft“, ähnlich der Unternehmerfabrik Roth, die eine Vernetzung von (Bio-)Bauern im Landkreis koordiniert. Dies schafft neue Möglichkeiten der aufeinander abgestimmten Produktion, des gegenseitigen Austausches, der gemeinsamen Vermarktung und der Optimierung der Maschinennutzung. Darüber hinaus organisiert dieses Netzwerk Referent*innen, die den angegliederten Bäuerinnen und Bauern und der interessierten Bevölkerung Unterstützungsmechanismen zur regionalen Vermarktung und zur Umstellung auf Bio an die Hand geben.

Die GRÜNEN im Landkreis Roth unterstützen die Idee der Gründung einer Vermarktungs- und Aufbereitungsgenossenschaft, die eine lebensmittelgerechte Lagerung gewährleistet. Auf diesem Weg kann eine zusätzliche Möglichkeit der Regionalvermarktung geschaffen werden, und auch Großabnehmer haben einen zentralen Ansprechpartner und gleichbleibende Qualität. Darüber hinaus kann durch solch eine Genossenschaft die Veredelung regionaler Produkte, inklusive eigener Schlachtung mit Metzgern vor Ort, ermöglicht werden.

4.3 gesunde Ernährung

Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis Roth und seine Kommunen bis zum Jahr 2030 in allen kommunalen Einrichtungen zu 50% regionale und biologische Nahrungsmittel verwendet.

Das zu schaffende „Netzwerk bäuerliche Landwirtschaft“ stellt Schulen und Kindergärten Informationsmaterial zu gesunder Ernährung zur Verfügung.

Der Landkreis Roth erweitert sein VHS-Angebot um Kochkurse für ganzheitliche Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten und stellt das hier gewonnene Wissen und Material auch anderen Bildungseinrichtungen (Schulen, Kitas) zur Verfügung.